

AUS DEM GESCHÄFTSLEBEN

13 Auszubildende sind bei Schmetterling Reisen in Geschwand nach erfolgreicher Ausbildung geehrt worden. Das Ambiente im Firmenhof war ansprechend – ganz dem Anlass entsprechend. Das Wetter machte dazu beste Miene. „Am liebsten möchten wir sie alle bis zur Rente weiter beschäftigen“, betonte Seniorchef Willi Müller in seiner Ansprache.

Die Azubis haben Berufe erlernt wie Mediengestalter oder Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung, die im ersten Moment der Laie in dieser Region nicht vermuten würde. Bekannter sind da schon Berufe wie Reiseverkehrsfräulein, Kraftfahrzeugmechatroniker oder Bürokaufmann. Die Palette der Qualifikation ist breit, ebenso wie die Her-

kunft der jungen Leute. Sie kommen aus mehreren Bundesländern, mit Leuten wie Laura Wunderlich, Reiseverkehrskauffrau aus Wiesenttal, sind aber auch einige „echte Franken“ dabei, allerdings deutlich in der Minderheit. Die weiteste regionale Veränderung machte Jonas Baumgartner, Mediengestalter für Gestaltung und Technik. Er erlernte zu-

nächst unweit von Zürich den Beruf Technischer Zeichner, was ihm auf Dauer zu wenig kreativ anmutete. Die Liebe und die Möglichkeit, sich beruflich neu aufzustellen, verschlug ihn schließlich von der Schweiz nach Erlangen. Er startete die neue dreijährige Ausbildung, zunächst bei einer Werbeagentur in Nürnberg, die eng mit Schmetterling zusammenarbeitet, dann die letzten zwei Jahre in Geschwand. „Ich hatte erst geschnuppert und geguckt, die Leute und das Umfeld haben mir gefallen. Hier finde ich optimale Bedingungen, sonst hätte ich es ja nicht gemacht“, erzählt er. Schon in der Ausbildung habe er bereits Verantwortung übernehmen dürfen, so müsse er sich als Ausgebildeter nun kaum noch groß umstellen. Der Weg von Erlangen nach Geschwand bedeute kaum mehr Zeit als zu seiner früheren Stelle in Nürnberg. Überhaupt falle ihm die Umstellung, aus der Schweiz kommend, nicht schwer. „Die Leute sind sympathisch, locker und freundlich. Sie sind aus einem ähnlichen Holz geschnitzt wie in der Schweiz, kein großer Kultursprung also“ meint er. Sie liebten das Ruhige, man grüßt sich und ist sich nicht gleichgültig, genau wie zu Hause. Jonas Baumgartner und die weiteren zwölf Mitarbeiter bekamen als Anerkennung von Anya Müller-Eckert, für die Geschäftsleitung bei Schmetterling zuständig, ein Buch zum Geschäftsleben, das Stefan Dederichs, ein eigener Mitarbeiter, verfasst hat. Jonas Baumgartner und Imke Schnars glänzten in der Prüfung zudem mit einer glatten Eins. Mit dem 1. September 2012 hat die Ausbildung mit 27 Einsteigern eine absolute Höchstmarke erreicht. „Wir brauchen junge und möglichst im eigenen Unternehmen qualifizierte Spezialisten, möglichst ein Leben lang“, ist Willi Müller überzeugt. *gal*



Nach der Ehrung stellten sich die erfolgreichen Schmetterling-Absolventen dem Fotografen, rechts Anya Müller-Eckert, für den Geschäftszweig verantwortlich, links etwas dahinter Seniorchef Willi Müller. Foto: Franz Galster